



Unterwegs

im Pfarrverband Christkönig - Hl. Schutzengel

800 Jahre Diözese Graz-Seckau

***Glauben wir
an unsere
Zukunft?***



Foto: Olaf Hemsen



Foto: Olaf Hemsen

Adventkonzert

Dein Licht kommt -
Palestrina, Mendelssohn,
Lauridsen uvm.
03. Dezember 2017
18 Uhr, Pfarre Schutzengel



Foto: Edith Glanzer

Sternsinger

Die Sternsinger sind von
02. - 05. Jänner 2018
im Pfarrgebiet unter-
wegs

Wir wünschen gesegnete Weihnachten und ein gutes Jahr 2018!

INHALT

SCHWARZ AUF WEISS	3
LEITARTIKEL	4
GESCHICHTE DER DIÖZESE	6
PGR-KLAUSUR	7
TRAUERGOTTESDIENST	8
CARITAS	9
FESTE	10
PFARRGRUPPEN, GOTTESDIENSTE	11
KALENDER	12
PFARRVERBANDSTEAM	14
AKTIVE PFARRE	15
STANDESBEWEGUNGEN	16
DREIKÖNIGSAKTION	17
WEIHNACHTSMARKT	18
ALLERHEILIGENKIRCHE	19
BERUFUNG	20
SCHÖPFUNGSVERANTWORTUNG	21
FAMILIENGOTTESDIENST	22
OFFENES HAUS	23

AUTORINNEN



Wolfgang Schwarz
Pfarrer



Natalie Resch
Diözese Graz-Seckau



Heimo Kaindl
Direktor Diözesanmuseum



Andrea Lang
PVR-Vorsitzende



Maria Bretterhofer
Kinderliturgiekreis



Antonia Schmidinger
Pastoralpraktikantin

PRIESTERNOTRUF

0676/87426177

Unter der Notrufnummer 0676/87426177 ist ständig ein röm.-kath. Priester im Grazer Stadtgebiet als priesterlicher Beistand für Sterbende erreichbar. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass eine Wartezeit von 1 - 1 1/2 Stunden auf den Rückruf des jeweiligen Priesters möglich ist, da er auch seinem üblichen Dienst (Hochzeiten, Messen, Begräbnisse u.s.w.) nachkommen muss.

KATHOLISCHE 
KIRCHE STEIERMARK

IMPRESSUM

Medieninhaber: Röm.-kath. Pfarramt »Zu den Hl. Schutzengeln«, Pfarrgasse 25, 8020 Graz. Herausgeber: Pfarrer Mag. Wolfgang Schwarz.
Redaktion: Elfriede Demml, Olaf Hensen und Elisabeth Wimmer.
Lektorat: Ursula Kleinoscheg. Druck: Druckerei Dorrong; Verlags- und Erscheinungsort: Graz; Auflage: 12.300 Stück. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Pfarrblattredaktion wiedergeben. Offenlegung laut Mediengesetz: »Unterwegs im Pfarrverband Christkönig - Schutzengel« – ist das offizielle Mitteilungsblatt der gleichnamigen Pfarrgemeinden.
Wenn Sie die Entstehung des Pfarrblatts finanziell unterstützen wollen, bitten wir Sie um eine Spende unter:
IBAN: AT70 3843 9000 0114 0425
Pfarr Christkönig
DVR-Nr: 0029874 (1282)
Nächstes Pfarrblatt: 21.02.2018
Redaktionsschluss: 15.01.2018



Heb deinen Schatz!

Es war ein alter Bettler, der schon Jahre lang an derselben Straßenkreuzung in der Innenstadt, seinen leeren Hut den Leuten entgegenstreckte. „Wie viele Menschen sind an ihm schon vorübergegangen?“, fragte er sich. „Wie viele haben mir schon etwas in den Hut geworfen?“ Sommer und Winter stand er da und wartete geduldig. Das Aufrechtstehen ist ihm mühsam geworden und so hat er sich schon vor einigen Jahren eine Kiste aufgestellt, die er hinter einem Marktstand gefunden hatte. Sie war zwar ungewöhnlich schwer, aber es saß sich ganz bequem darauf mit dem Polster seiner Frau. Eines Tages, es war schon Anfang Dezember und die Stadt voller Leute, kam plötzlich ein Kind vorbei und rief: „Was ist denn in der Kiste, auf der du sitzt?“ Der Bettler erwachte aus seinen Gedanken und schaute auf das Kind. „Keine Ahnung!“, sagte er. Auf die Idee darüber nachzudenken, was in der Kiste sein könnte, ist er selbst noch gar nicht gekommen. Das Kind ließ ihm aber keine Ruhe und bedrängte ihn: „Ja, dann schau doch nach, was da drinnen ist. Bitte schau endlich nach!“ Mühsam erhob sich der alte Mann und begann an den Brettern herum zu reißen. Endlich löste sich ein Holzstück und er griff hinein. Es klimperte drinnen. Als er die Hand herauszog, hatte er einige Silbermünzen in seiner Faust. Fassungslos starrte er auf das Geld und dann riss er noch eine Planke weg. Die Kiste war voll mit Gold- und Silbermünzen. Als sich der Bettler nach dem Kind umschauchen wollte, war es schon verschwunden.

Wir selbst sind oft, wie dieser Bettler und ahnen nicht, was in uns an Reichtümern schlummert. Darum gilt es gerade jetzt in der Adventzeit aufzuwachen und vielleicht aufzustehen, um klar zu sehen, was alles in uns hineingelegt ist, was uns geschenkt ist.

Ein anderer Schatz ruht in vielen Familien ganz still und unauffällig im Bücherschrank und wird gerne am Heiligen Abend abgestaubt und hervorgeholt: Die Bibel! In einigen Familien ist es guter Brauch bei der Weihnachtsfeier das 2. Kapitel des Lukasevangeliums aufzuschlagen und vorzulesen. Oder wann haben Sie das letzte Mal die Bibel hervor geholt? War bei einem Kreuzworträtsel ein biblischer Name gefragt und Ihr Smartphone konnte nicht sofort Antwort geben?

Mit dem 1. Adventsonntag beginnt in unserer Diözese Graz-Seckau das 800-Jahr-Jubiläum. Wir in Christkönig und Schutzengel nehmen das zum Anlass, der Grundlage unseres Glaubens wieder mehr Gewicht zu geben. Im Jänner und Februar gibt es eine Inforeihe zur Bibel unter dem Motto: Navi fürs Leben, in der Fastenzeit eine Predigtreihe zur Bibel. Jetzt schon im Advent beginnen wir an einer Gemeindebibel zu schreiben. Familien, Einzelpersonen, oder Gruppen sind eingeladen für den jeweils kommenden Sonntag das Evangelium mit der Hand in ein noch leeres Evangeliar einzuschreiben. Bilder kann man dazu zeichnen oder auch einen Kommentar oder Gedanken anfügen. So soll im kommenden Kirchenjahr ein eigenes Bibelkunstwerk in möglichst vielen Pfarren unserer Diözese entstehen. Wir in Christkönig und Schutzengel machen auf alle Fälle mit. Wer an dieser besonderen Bibel mitschreiben mag, wende sich bitte an Pastoralassistentin Elfriede Demml oder mich.

Entdecken wir den Schatz, der unsere Bibel ist. Gottes Wort will bei uns Hand und Fuß bekommen! Gerade zu Weihnachten!

*Ihr Pfarrer
Wolfgang Schwarz*

Glauben wir an unsere Zukunft?



Natalie Resch
Diözese Graz-Seckau

„Zusammenkommen, feiern, sich erinnern und daraus Schwung für die Zukunft mitnehmen“, lautet die Botschaft von Bischof Wilhelm zum 800-Jahr-Jubiläum, das die Diözese am 24. Juni 2018 begeht. Das Motto ZUKUNFT SÄEN formuliert die Zusage und den Anspruch des Evangeliums. „Mit dem Reich Gottes ist es, wie mit einem Samenkorn (...)“, das auf Wachstum und Leben wartet. Es setzt auf Zeit. Vieles befindet sich im Wandel, auch in der Kirche.

Erbe und Auftrag

800 Jahre Diözese Graz-Seckau sind 800 Jahre des aufmerksamen Zuhörens und Antwortens. „Uns ist es wichtig zu zeigen, Kirche ist bereits viele Jahrhunderte da, mit und bei den Menschen. Wir sehen die Licht- und die Schattenseiten, die diesen Weg der Kirche geprägt haben und benennen beides“, so Thomas Bäckemberger, Generalsekretär Weg2018. Den Reflexionsbogen, den es zwischen Vergangenheit und Zukunft zu spannen gilt, formuliert der Bischof folgendermaßen: „Unsere Geschichte ist Tradition: Erbe und Auftrag“. Das Jubiläumsprogramm versteht sich als Einladung an alle, gemeinsam mit der Katholischen Kirche Steiermark einen inspirierenden Blick in die Vergangenheit zu richten, um die vielfältigen Rollen und den Auftrag der Kirche für die Zukunft deutlicher zu sehen. Mittels unterschiedlicher Formate werden Fragen gestellt und Diskussionen entfacht, um von und mit den Menschen zu lernen. Die Investition eines sechststelligen Betrages für nachhaltig angelegte soziale Initiativen und Projekte während des Jubiläumsjahres soll dazu beitragen, unser Zusammenleben solidarischer und unsere Welt lebenswerter zu gestalten.

Zukunftsfragen

Die Fragen, die sich Menschen seit mehr als 2.000 Jahren immer wieder stellen, sind erstaunlich aktuell. Es sind Fragen nach Grundwerten, Formen des Zusammenlebens, Gerechtigkeit, Liebe, Glauben, Toleranz, aber auch Konflikten. Den Blick in die Geschichte mit der Zukunft zu verbinden, das inspirierte den desig-

nierten Diözesanbischof Hermann Glettler und Johannes Rauchenberger, Leiter des Kulturzentrums bei den Minoriten, 8 bewusst kontroverse Themenfelder zu öffnen und Fragen zu stellen. Diese ziehen sich wie ein roter Faden (5 Ausstellungen, 8 Bühnen in den Regionen) durch das Diözesanjubiläum und erzeugen Spannungsfelder, die für die Kirche über hunderte von Jahren prägend waren. Und zugleich Fragen zur Gesellschaft der Zukunft aufwerfen. „Uns war ziemlich egal, welcher Bischof wann etwas gemacht oder wie handgehabt hat, sondern was die Glaubensgeschichte und die Gesellschaft dieses Landes geprägt hat – im Umgang mit Umbruch und Erneuerung, mit Grenzen und dem Fremden, mit Angst, Schicksal und Wunder, mit Schönheit in Kunst, Musik und Ritus, mit Denken und Glauben, mit Reichtum und Armut, mit der Konfliktgeschichte rechter Religion und mit dem Verhältnis von Macht, Kirche und Politik“, so Rauchenberger.

Innenrenovierung

Dieser Blick in die Seele unseres Landes und die Geschichte wird am 3. Dezember 2017 mit dem Abschluss der Innenrenovierung der Basilika von Seckau, der Wiege der Diözese, verbunden und bildet den Auftakt des Jubiläumsjahres. Es folgt eine Phase der persönlichen „Innenrenovierung“. Advent und Fastenzeit sollen bewusst als Zeit der Besinnung und Glaubensvertiefung genutzt werden. Bäckemberger spricht von einer „unverzichtbaren Tiefenbohrung, um aus den geistlichen Quellen Kraft und Orientierung für Gegenwart und Zukunft zu schöpfen“.

Jubiläumsfest und Abschluss

Das Fest am 23. und 24. Juni 2018 in Graz als Höhepunkt des Jubiläumsjahres soll die Erfahrung schenken: die steirischen KatholikInnen sind keine in sich geschlossene und verschlossene Gruppe, sondern Menschen mit Bodenhaftung, die gut und kompetent diskutieren, wo es nötig ist, kritische Positionen vertreten und sich konkret für ihre Mitmenschen einsetz-



ten. Zugleich können sie genießen und fröhlich und herzlich feiern; am Sonntag beim Festgottesdienst am Platz der Versöhnung im Grazer Stadtpark und danach mit regionalen Köstlichkeiten und Musik. Dazu sind alle SteirerInnen eingeladen. Der Samstag steht ganz im Zeichen der Vielfalt von Kirche und Gesellschaft. Einen Tag lang werden auf 8 Bühnen in der Grazer Innenstadt Beiträge aus den Regionen gezeigt, Podiumsdiskussionen mit prominenten Gästen geführt, lädt ein spannendes Familienprogramm zum Mitmachen ein und wird beim abendlichen Festakt die Jubiläumsbotschaft verkündet.

Am ersten September wird am Himmelkogel (2.018 m) in den Triebener Tauern ein Jubiläumskreuz aufgestellt. Die prächtige Bergkulisse ist der landschaftlich ansprechende Rahmen für eine Open-Air-Auffüh-

rung von Hadyns „Die Schöpfung“ mit den Grazer Kapellknaben und einem „Anlasschor“ zu dem alle, die dieses Werk schon einmal gesungen haben, eingeladen sind. Die Abschlussveranstaltung steht ganz im Zeichen der Bewahrung der Schöpfung, die wir als Grundprinzip all unserer Aktivitäten sehen.

*Natalie Resch,
Generalvikariat | Weg2018 verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit des Diözesanjubiläums 2018*

800 Jahre Diözese Graz-Seckau

Im 4. Jahrhundert leben in Flavia Solva bei Leibnitz bereits Christen. Bischof Rupert errichtet um 700 in Salzburg ein Kirchenzentrum. Ab 750 beginnt Bischof Virgil mit der Christianisierung der heutigen Steiermark. 1218 wird die Diözese Seckau gegründet. Ihr erster Dom ist die Stiftskirche Seckau. Wohnsitz des Bischofs ist das Schloss Seggau. Mittelalterliches Leben und der Glaube bilden eine Einheit und spiegeln sich in der Kunst.

Dringend notwendige Reformen der Kirche sind die Auslöser für die Reformation unter Martin Luther. Missstände und Unzufriedenheit lassen den Protestantismus auf fruchtbaren Boden fallen.

Das Konzil von Trient (1545-1563) bringt eine inhaltliche Erneuerung der katholischen Kirche. Ab 1600 folgt die Rekatholisierung der Steiermark als gemeinsames Anliegen von Landesfürst und Bischof. Die Jesuiten kommen 1573 als katholische Reformer ins Land. Sie gründen die erste Universität. Wallfahrten, Prozessionen und Andachten werden wieder beliebt. Mariazell wird zur Magna Mater Austriae. Das 17. und 18. Jahrhundert ist eine geistige, kulturelle und religiöse Blütezeit, die Barockkultur.

Kaiser Joseph II. veranlasst kirchli-



Foto: Diözesanmuseum

Der Hl. Rupert – der Patron der Diözese Graz-Seckau und Motiv der Briefmarke zum Jubiläum.

che Reformen: Klostersaufhebungen, Pfarrgründungen, Eingriffe in die Liturgiefeier und Beschränkung des religiösen Brauchtums. Die Steiermark hat von 1786 bis 1859 zwei Diözesen: Seckau und Leoben.

Das 19. Jahrhunderts ist geprägt von innerkirchlichen Erschütterungen. Impulse bringen kirchliche Vereine, Herz-Jesu-Verehrung und Seelsorge. Nach dem 1. Weltkrieg will die Kirche die 1. Republik politisch mitgestalten. 1933 folgt der Rückzug aus der Politik. Schikanen, Unterdrückung und Terror bestimmen die NS-Zeit von 1938 bis 1945.

Wiederaufbau und neue Aufgaben kennzeichnen den Weg nach dem 2. Weltkrieg. Ein neues Verständnis der Laien und der Liturgiefeier bringt das Zweite Vatikanische Konzil (1962-1965). Seither prägen Neubauten, Caritas und Großereignisse das steirische Kirchenbild.

Heute ist die veränderte Seelsorge eine Herausforderung an die katholische Kirche in der Steiermark.

Heimo Kaindl
Diözesanmuseum Graz

LINDENWIRT
HOTEL - RESTAURANT

Peter-Rosegger-Straße 125, 8052 Graz
Tel.: 28 19 01 / Fax: DW 47
office@lindenwirt.at, www.lindenwirt.at

PVR-Klausur in Bruck an der Mur

Wofür brennen wir?



Dir beiden PVR-Vorsitzenden
Andrea Lang und Heimo Kaindl bei
der Klausur in Bruck an der Mur..

Von 29. bis 30. September traf sich der Pfarrverbandsrat zur ersten Klausur im JUFA in Bruck an der Mur. „Was soll an diesen beiden Tagen passieren, dass wir am Ende der Klausur zufrieden heimfahren?“

Mit dieser Einstiegsfrage wurde es gleich konkret. „Wir haben uns besser kennengelernt, sind zusammengewachsen, haben einen gemeinsamen Weg, eine Struktur und konkrete sichtbare und umsetzbare Ziele für unsere Arbeit als PVR gefunden“...Das waren einige Zielvorstellungen für dieses gemeinsame Wochenende. Gesagt, getan! Verschiedene, gut vorbereitete Aktionen bildeten die Basis für ein gutes Miteinander, wir waren mit Freude und Überzeugung beim Arbeiten. Ja, wenn wir etwas gerne tun, geht es uns leicht von der Hand. Jeder von uns „brennt“ für unterschiedliche Themen, möchte andere anstecken, begeistern, damit auch sie Feuer fangen und mitmachen.

Schließlich haben sich vier Themenfelder ergeben, zu denen wir „träumen“ durften. Aus jedem hat sich auch eine konkrete Idee fürs Weiterarbeiten in unserem Pfarrverband entwickelt.

Wir träumen von:

- ... wir wollen eine einladende Pfarre sein.
Konkrete Idee: „Advent geht auch anders“ – Spielernachmittag für Jung und Alt an allen vier Adventstagen
- ...Jünger/innenschaft – was will Gott von uns?
Konkrete Idee: „Bibelinitiative“ – Navi für´s Leben an drei Freitagabenden im Jänner, Predigtreihe in der Fastenzeit, Bibel@home, Frauenfrühstück

- Sehnsucht statt Pflicht
Konkrete Idee: „Neue Sitzungskultur“ – Sitzordnung ändern, gemütliches Ankommen mit Jause zu Beginn, Methodik variieren, Kleingruppen, Berichte der Gruppen vorweg schriftlich einholen, Zeitmanagement
- ... Hinausgehen und Kontakte pflegen...
Konkrete Idee: „Nachbarschaftshilfe“ – Helfer-Pool finden, Abgrenzung und Umfang der Hilfe definieren, Gabenbörse nutzen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Anna Sallinger für die gute und flexible Seminarbegleitung, es waren zwei bereichernde Tage, an denen wir Kraft schöpfen konnten, die uns Mut gemacht haben, Neues zu wagen und Gemeinschaft erlebt haben. Wir freuen uns darauf, das „Feuer“ weiter zu tragen und vertrauen darauf, dass unsere Arbeit von der Liebe zu Gott und den Menschen getragen wird.

*Andrea Lang
Geschäftsführende Vorsitzende
des Pfarrverbandsrates*



rückschau



Foto: Susanne Wasner

Das Jahresthema der Frauenrunde lautet: frauen. leben.stärken. Gestärkt wurden wir selbst an einem Abend im September von Christa Carina Kokol (im Bild mit Marlene Schneider), die aus ihrer Schriftreihe *Mutworte* passende Texte vortrug und im Oktober präsentierte uns Mag. A.Handler das letzte Interview von Schwester Emmanuelle, die uns so berührende und stärkende Worte für unseren Glaubensweg mitgab.

Susanne Wasner
Leiterin der Frauenrunde

Wohnung im Pfarrhof Christkönig zu vermieten

Größe: 52,66 m² - Bezug ab Jänner 2018

Die Wohnung verfügt über eine große Wohnküche (möbliert), 1 Zimmer, Bad, WC und Vorraum, KFZ-Abstellplatz und ein Kellerabteil.

Die großzügige Wohnung bietet südseitig einen Blick auf das nahe gelegene Schloss St. Martin. Mietpreis: € 613,90 inkl. Betriebskosten, Heizkosten, KFZ-Abstellplatz



Weihnachten ohne dich – aber mit euch

Segensfeier für Trauernde



Foto: Rudolf Kainz

Viele Menschen, die einen nahen Angehörigen verloren haben, fürchten sich vor wiederkehrenden Familienfeiern. Äußerst emotional ist das Weihnachtsfest, weil es als das Fest der Familie verankert ist.

Die Stadtkirche Graz lädt heuer eine Woche vor Weihnachten alle Trauernden zu einer Segensfeier in die Grazer Schutzengelkirche.

Bei dieser Wortgottesfeier soll der je eigenen Trauer genügend Platz gegeben werden. Fragen an Gott, Dank oder Sehnsucht an den geliebten Verstorbenen können etwa in einem Brief ausgedrückt werden. Tränen, Erinnerungen, aber auch eventuelle Schuldgefühle und Schweigen bekommen die notwendige Zeit. Es ist Platz für ein neues Hoffnung schöpfen und Atem holen. Dazu kommt die tröstliche Weihnachtsbotschaft, dass Gott Mensch wird. Er kommt als kleines Kind zu uns in diese unsere Welt und wird mit uns sein.

Vielleicht gelingt es dann, dass uns in einer heiligen Atmosphäre die Gewissheit aufleuchtet, dass wir nicht allein sind. „Weihnachten ohne dich – aber mit euch!“

Rudolf Kainz
Stadtkirche Graz

Termin: Freitag 15. Dezember, 18 Uhr
Schutzengelkirche

SANITÄR
PETRIC
GAS - WASSER - HEIZUNG

MARTIN PETRIC

8020 GRAZ • EGGENBERGER ALLEE 26
TEL&FAX: 0 316/58 21 75 • MOBIL: 0 664/300 26 46
MAIL: MARTIN.PETRIC@INODE.AT

WWW.SANITAER-PETRIC.AT • OFFICE@SANITAER-PETRIC.AT

Termine der Nächstenliebe



Samstag, 13.01.2018 – 08.00 bis 12.30 Uhr
Lebensmittelsammlung beim Merkurmarkt



Eva M. Riegler



Andrea Friedl

Die wahre Gottesverehrung ist bei den Armen.

Vinzenz von Paul

**#glaubandich
Wir tun es auch.**

Denn unser Land, unsere Regionen und unsere Städte brauchen Menschen, die an sich glauben. Und eine Bank, die an sie glaubt.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine erfüllte Weihnachtszeit und alles Gute für 2018.

Steiermärkische
SPARKASSE

Adventaktion



Foto: Fotolia

Jede Woche kommen Menschen in unsere Pfarre und bitten um Hilfe. Durch unglückliche Umstände sind sie in Not geraten und können dadurch die Miete, den Strom oder die Heizung nicht bezahlen, oder es fehlt das Geld für eine dringende Neuanschaffung z.B. einer Waschmaschine.

Deshalb bitten wir im Advent die Pfarrbevölkerung um eine Spende, damit wir diesen Familien oder Einzelpersonen weiterhin helfen zu können. Erlagscheine dafür finden Sie im Vorraum unserer Kirche oder Sie überweisen Ihre Spende an: Pfarre Schutzengel, IBAN AT16 3843 9000 0314 0373 unter dem Kennwort „Adventaktion“.



Foto: Gregor Stadthaller

Glauben wir an unsere Zukunft?

Eine Zukunft wird es immer geben und wenn wir an uns und unsere Mitmenschen glauben, dann wird diese auch eine gute sein. Wichtig dabei ist, dass wir uns von persönlichen und gesellschaftlichen Rückschlägen niemals unseren Glauben an eine positive Entwicklung nehmen lassen.

Gregor Stadthaller
Firmbegleiter

Advent und Weihnachten

Die Kirche beginnt mit dem Ersten Adventssonntag das Lesejahr B

Adventkranzsegnung

Pfarre Christkönig: Samstag, 02.12. um 18.00 Uhr

Pfarre Schutzengel: Samstag, 02.12. um 18.00 Uhr

Adventkonzert

der Chorgemeinschaft Schutzengel am ersten Adventssonntag, den 03.12. um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Schutzengel

Friedensgebet

Wir laden Sie herzlich zum täglichen Friedensgebet ab dem Christkönigssonntag (26.11.) von 18.00 Uhr bis 18.10 Uhr in die Pfarre Christkönig ein!

Rorate

Wir laden herzlich ein zu den Roraten in der Adventzeit jeweils um 6.00 Uhr und zum anschließenden Frühstück im Pfarrhof.

Pfarre Christkönig: mittwochs, 06.12., 13.12. (Kinderrorate), 20.12. und Freitag, 22.12.

Pfarre Schutzengel: donnerstags, 07.12., 14.12., 21.12.2017

Nikolaus

Sollten Sie einen Nikolausbesuch am Dienstag, den 05. Dezember wünschen, bitten wir um vorherige Anmeldung in der Pfarrkanzlei Ihrer Wohnpfarre unter:

Christkönig: Tel. Nr: 28 19 72

oder per Email graz-christkoenig@graz-seckau.at

Schutzengel: Tel. Nr: 58 25 12

oder per Email graz-hl-schutzengel@graz-seckau.at

Bitte um Bekanntgabe Ihres Namens, der Anschrift, Telefonnummer, dem Alter und Namen der Kinder, sowie die Wunschzeit.

Für **Christkönig** bitte Zeitbereich angeben, entweder zwischen 16.00 und 18.00 oder zwischen 18.00 und 20.00

Für **Schutzengel:** Zwischen 16.10 und 19.30 Uhr (in 20 Minuten-schritten)

Mariä Empfängnis

Freitag, 08.12. Hl. Messe

Pfarre Christkönig um 09.00 Uhr

Pfarre Schutzengel um 10.30 Uhr

Heiliger Abend

Pfarre Christkönig

16.00 Uhr Kinderkrippenfeier

22.00 Uhr Einstimmung zur Christmette

22.30 Uhr Christmette



Pfarre Schutzengel

16.00 Uhr Kinderkrippenfeier

22.00 Uhr Christmette



Foto: Olof Hensen

Christtag

Pfarre Christkönig: 10.30 Uhr Hl. Messe

Pfarre Schutzengel: 09.00 Uhr Hl. Messe mit der Chorgemeinschaft Schutzengel

Stefanitag

Pfarre Christkönig: 10.30 Uhr Hl. Messe

Pfarre Schutzengel: 09.00 Uhr Hl. Messe

Silvester

Pfarre Christkönig:

10.30 Uhr Hl. Messe mit Kindersegnung

17.00 Uhr Jahresschlussandacht

mit Kalendersegnung

Pfarre Schutzengel:

09.00 Uhr Hl. Messe

17.00 Uhr Dankandacht für das alte Jahr mit Kalendersegnung

Neujahr

Hochfest der Gottesmutter Maria

Pfarre Christkönig: 09.00 Uhr Hl. Messe

Pfarre Schutzengel: 10.30 Uhr Hl. Messe

Sternsingeraktion

Näheres zur Sternsingeraktion entnehmen Sie bitte der Seite 17.

Am 06. Jänner 2018 feiern wir um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche Christkönig und um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Schutzengel einen Festgottesdienst mit anschließendem Pfarrcafé.

Gottesdienst für die Taufkinder des Jahres 2017

Pfarre Christkönig: 31.12.2017 um 10.30 Uhr

Pfarre Schutzengel: 07.01.2018 um 10.30 Uhr

GRUPPEN IM PFARRVERBAND

Christkönig		Gruppen		Schutzengel	
jeden Dienstag	18.00	Frauengymnastik	09.00	jeden Montag	
		Arbeitskreis für Weltkirche	19.30	jeden 1. Montag im Monat	
		Frauentreff	19.30	jeden letzten Montag im Monat	
jeden Montag	18.00	Gebetskreis	15.45	jeden Dienstag	
		Männerrunde	19.30	jeden 3. Dienstag im Monat	
Jeden letzten Dienstag im Monat (ab Jan 2018: 15 Uhr)	09.30	Zwergerltreffen	09.00	Jeden 1. & 3. Dienstag im Monat	
		Frauenrunde	18.00	jeden 2. Mittwoch im Monat	
Jeden zweiten Dienstag im Monat	18.30	Sozialkreis Vinzenzgemeinschaft	17.00	jeden 1. Mittwoch im Monat	
jeden zweiten Montag	19.00	Chorgemeinschaft	19.30	jeden Donnerstag	
jeden Donnerstag	16.00	MinistrantInnenstunde	15.30	jeden Freitag	
		Kleinkindergottesdienst	11.00	jeden 3. Sonntag im Monat	
Jeden zweiten Dienstag	15.00	Seniorenrunde			
Jeden zweiten Donnerstag	17.00	Jungschar			
Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung		nach Vereinbarung		Thomasrunde Kreativ-meditative Frauengruppe	

GOTTESDIENSTE IM PFARRVERBAND

Christkönig		Wochentag		Schutzengel	
		Dienstag	18.00	Hl. Messe	
Hl. Messe	18.00	Mittwoch			
Anbetung im Anschluss an die Hl. Messe		jeden 1. Mittwoch im Monat			
		Donnerstag	08.00	Hl. Messe	
		jeden 1. Donnerstag im Monat		Anbetung im Anschluss an die Hl. Messe	
Hl. Messe im Seniorenheim	17.30	Freitag			
Krankenkommunion (Terminvereinbarung in der Pfarrkanzlei)		jeden 1. Freitag im Monat		Krankenkommunion (Terminvereinbarung in der Pfarrkanzlei)	
Hl. Messe	18.00	Samstag 1.-15. des Monats	18.00	Wortgottesfeier	
Wortgottesfeier	18.00	Samstag 16.-Ende des Monats	18.00	Hl. Messe	
Hl. Messe	09.00	Sonntag 1.-15. des Monats	10.30	Hl. Messe	
Hl. Messe	10.30	Sonntag 16.-Ende des Monats	09.00	Hl. Messe	
		jeden 3. Sonntag im Monat	11.00	Kleinkindergottesdienst	
		jeden 2. Sonntag	08.30	Hl. Messe Allerheiligenkirche (26.11. und 10.12.2017)	

12	Christkönig	Termine		Schutzengel
	Wortgottesfeier	18.00	Sa, 25.11.2017	18.00 Hl. Messe
	Christkönigssonntag Hl. Messe mitgestaltet von den Christkönig Voices	10.30	So, 26.11.2017	09.00 Hl. Messe
			Mi, 29.11.2017	19.00 Ökumenisches Taizégebet
Dezember				
			Sa, 02.12.2017	Beginn der Adventaktion
	Hl. Messe mit Adventkranz- segnung und Verstorbenen- gedenken	18.00		18.00 Wortgottesfeier mit Adventkranzseg- nung für Familien
	Hl. Messe mit Kinderelement	09.00	1. Adventssonntag 03.12.2017	10.30 Hl. Messe mit Segnung der Geburts- tagskinder des Monats Dezember
				18.00 Adventkonzert der Chor- gemeinschaft Schutzengel
	Seniorenrunde mit Nikolaus- besuch	15.00		
	Nikolausaktion Anmeldung in der Pfarrkanzlei	16.00 - 20.00	Di, 05.12.2017	16.10 - Nikolausaktion 19.30 Anmeldung in der Pfarrkanzlei
	Rorate	06.00	Mi, 06.12.2017	
	Sternsingerprobe	17.00	Do, 07.12.2017	06.00 Rorate
	Hl. Messe	09.00	Mariä Empfängnis Fr, 08.12.2017	10.30 Hl. Messe
	Hl. Messe	18.00	Sa, 09.12.2017	18.00 Wortgottesfeier
	Hl. Messe mit Kinderelement	09.00	2. Adventssonntag 10.12.2017	10.30 Hl. Messe
	Rorate für Kinder	06.00	Mi, 13.12.2017	
	Sternsingerprobe	18.30	Do, 14.12.2017	06.00 Rorate
	Frauenfrühstück mit Bibel teilen	09.15	Fr, 15.12.2017	18.00 Segensfeier für Trauernde
	Wortgottesfeier	18.00	Sa, 16.12.2017	18.00 Hl. Messe
	Hl. Messe mit Kinderelement	10.30		09.00 Hl. Messe mit Kelchkommunion
			3. Adventssonntag 17.12.2017	10.15 Sternsingerprobe
				11.00 Kleinkindergottesdienst
	Seniorenrunde mit Adventfeier	15.00	Di, 19.12.2017	
	Rorate	06.00	Mi, 20.12.2017	
			Do, 21.12.2017	06.00 Rorate
				16.00 Sternsingerprobe
	Jugendrorate, anschließend Frühstück	06.00	Fr, 22.12.2017	
			Sa, 23.12.2017	18.00 Uhr Hl. Messe

17.00 Uhr, Ökumenisches Friedensgebet im Landhaushof mit Ausgabe des Friedenslichts

Friedenslicht	ab 10.00		ab 09.00	Friedenslicht
Hl. Messe mit Kinderelement	10.30	4. Adventssonntag So, 24.12.2017	09.00	Hl. Messe
Kinderkrippenfeier	16.00		16.00	Kinderkrippenfeier
Einstimmung	22.00		22.00	Christmette
Christmette	22.30			
Hl. Messe	10.30	Christtag 25.12.2017	09.00	Hl. Messe

Hl. Messe	10.30	Stefanitag Di, 26.12.2017	09.00	Hl. Messe
		Sa, 30.12.2017	18.00	Hl. Messe
Hl. Messe mit Kindersegnung	10.30	So, 31.12.2017	09.00	Hl. Messe
Jahresschlussandacht mit Kalendersegnung	17.00		17.00	Jahresschlussandacht mit Kalendersegnung

Jänner

Hl. Messe	09.00	Hochfest der Gottesmutter Maria Mo, 01.01.2018	10.30	Hl. Messe
Die Sternsinger sind unterwegs		02. - 05.01.2018		Die Sternsinger sind unterwegs
Hl. Messe mit den Sternsingern	09.00	Epiphanie Sa, 06.01.2018	10.30	Hl. Messe mit den Sternsingern
Hl. Messe	09.00	So, 07.01.2018	10.30	Hl. Messe mit Segnung der Taufkinder 2017 und der Geburtstagskinder des Monats Jänner
Seniorenrunde	15.00	Di, 09.01.2018		
Hl. Messe	18.00	Sa, 13.01.2018	ab 08.00	Lebensmittelsammlung beim Merkur-Markt
			18.00	Wortgottesfeier
Hl. Messe	09.00	So, 14.01.2018	10.30	Hl. Messe
Wortgottesfeier	18.00	Sa, 20.01.2018	18.00	Hl. Messe
Hl. Messe mit Kelchkommunion	10.30	So, 21.01.2018	09.00	Hl. Messe mit Kelchkommunion
Seniorenrunde	15.00	Di, 23.01.2018		
Wortgottesfeier	18.00	Sa, 27.01.2018	18.00	Hl. Messe
Familiengottesdienst mit den Kindergartenkindern	10.30	So, 28.01.2018	09.00	Hl. Messe
			11.00	Kleinkindergottesdienst

Februar

Hl. Messe mit Kerzensegnung	18.00	Darstellung des Herrn Fr, 02.02.2018	18.00	Gebet für mein Kind
Hl. Messe mit Verstorbenenengedenken	18.00	Sa, 03.02.2017	18.00	Wortgottesfeier
Hl. Messe Start Caritas Haussammlung	09.00	So, 04.02.2018	10.30	Hl. Messe mit Segnung der Geburtstagskinder des Monats Februar Start Caritas Haussammlung
Hl. Messe	18.00	Sa, 10.02.2018	18.00	Wortgottesfeier
Hl. Messe	09.00	So, 11.02.2018	10.30	Hl. Messe
Hl. Messe	18.00	Aschermittwoch Mi, 14.02.2018	18.00 18.45	Wortgottesfeier Infoabend „Exerzitien im Alltag“
Wortgottesfeier	18.00	Sa, 17.02.2018	18.00	Hl. Messe
Hl. Messe mit Kelchkommunion	10.30	So, 18.02.2018	09.00	Hl. Messe mit Kelchkommunion
			11.00	Kleinkindergottesdienst
Kreuzwegandacht	17.15	Mi, 21.02.2018	18.00	Kreuzwegandacht
Wortgottesfeier	18.00	Sa, 24.02.2018	18.00	Hl. Messe
Hl. Messe	10.30	So, 25.02.2018	09.00	Hl. Messe

PFARRVERBANDSTEAM

Pfarrer

Pfarrer Mag. Wolfgang Schwarz

☎ 0676/87426683

✉ wolfgang.schwarz@graz-seckau.at

Sprechstunde in der Pfarre Schutzengel:
Dienstag, 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Sprechstunde in der Pfarre Christkönig:
Mittwoch, 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Kaplan

Kaplan Dr. Hubert Schröcker

☎ 0676/87426111

✉ hubert.schroecker@graz-seckau.at

Pastoralassistentinnen

Dipl. theol. Elfriede Demml

☎ 0676/87426208

✉ elfriede.demml@graz-seckau.at

Elisabeth Fritzl

☎ 0676/87426604

✉ elisabeth.fritzl@graz-seckau.at

Antonia Schmidinger (Pastoralpraktikantin)

☎ 0676/87426911

✉ antonia.schmidinger@graz-seckau.at



Vinzenzverein

Mag. Andrea Friedl

☎ 0316/281972

✉ graz-christkoenig@graz-seckau.at

Sprechstunde in der Pfarre Christkönig:
Montag, 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Caritas

Mag. Eva Maria Riegler

☎ 0676/87426683

Sprechstunde in der
Pfarre Schutzengel:
Dienstag,
14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Sprechstunde in der
Pfarre Christkönig:
Dienstag, 16.30 Uhr bis
18.00 Uhr



Pfarrsekretariate

Pfarre Christkönig:

Doris Wilding

☎ 0316/281972

✉ graz-christkoenig@graz-seckau.at

Kanzleistunden

Montag & Freitag 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Mittwoch 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Pfarre Schutzengel:

Sigrid Sudi

☎ 0316/582512

✉ graz-hl-schutzengel@graz-seckau.at

Kanzleistunden

Montag & Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Kindergarten

Pfarrkindergarten Christkönig

Ursula Krispel

☎ 0676/87426016

✉ kiga.christkoenig@gmail.com

Pfarrkindergarten Schutzengel

Sabine Strommer

☎ 0316/582512-21

✉ kiga.schutzengel@gmx.at

 Advent geht auch anders
Spielenachmittage

an den **Adventsamstagen**
 von **16:00 - 18:00 Uhr**
 in den Pfarren

Christkönig
 am **02. und 16. Dezember 2017**
& Schutzengel
 am **09. und 23. Dezember 2017**



Komm vorbei, egal wie alt du bist!

**Familien, Jugendliche, Senioren,
 alle sind willkommen!**

Spiele sind vorhanden,
 du kannst aber auch gerne welche mitbringen.

Nie allein bei der Seniorenrunde



Foto: Seniorenrunde

Die Seniorenrunde trifft sich 14-tägig dienstags um 15:00 Uhr in Christkönig zu einem gemütlichen Plausch bei Kaffee und Kuchen. Natürlich darf auch das Training von Körper und Geist nicht fehlen. Wir freuen uns jederzeit über neue Gesichter. Besonders empfehlen wir:

Besuch vom Nikolaus am 05. Dezember
 Adventfeier am 19. Dezember

Nähere Infos bei Anna Dür
 0316 278857

NEU
 in unserer
 Apotheke!



SCHLOSS APOTHEKE
 MAG. WEGSCHAIDER KG



... UND VIELE MEHR!

**UNSERE HAUSEIGENE PRODUKTSERIE
 - NÄHRSTOFFE HÖCHSTER QUALITÄT -**

EGGENBERGER ALLEE 44, 8020 GRAZ
 +43/316/58 23 51 FAX DW 4

WWW.SCHLOSSAPOTHEKE-GRAZ.AT

Aviso - Pfarre Christkönig

Zwergertreff: 28.11. und 19.12. (jeweils 09.30 Uhr)
 30.01. und 27.02.2018 (neue Beginnzeit 15 Uhr)

Freundeskreis (4-6 Jahre): 29.11. und 20.12. (15 Uhr)

Bibel teilen: 19.12. um 17 Uhr



Glauben wir an unsere Zukunft?

Ich glaube an eine Zukunft. Wie diese Zukunft aussieht kann ich jedoch nicht sagen. Ich weiß nur, dass (in der Natur) alles was Zukunft hat einem Veränderungsprozess unterworfen ist – Leben bedeutet Veränderung.

Antonia Schmidingner



Foto: Fotolia

GETAUFT WURDEN

Pfarre Christkönig

- David Alter
- Florian Andreas Gruber
- Anika Fiona Koranter
- Leonhard Steve Gstinig
- Vincent Matthäus Sturb

Pfarre Schützengel

- Julian Tobias Adler
- Marco Loibner
- Sandro Matteo Loibner

- Raphael Eduard Geßler
- Marlene Anna Sophie Smola
- Elsa Rosalia Albanese
- Benedikt Karl Resch
- Sofia Karner
- Felicitas Victoria Veith
- Jella Louisa Hannah Preihs
- Matteo Masser
- Lorenz Leonhard Schimeczek
- Dominik Gernot Christian Malli

Solidarität im Alter – Haus Rafael in der Pfarre Schützengel

Der Bau des Wohnprojektes nimmt immer konkretere Formen an. Ein großer Teil der Bauarbeiten ist bereits fertig. Am 27. April 2018 werden den künftigen Mieterinnen und Mietern die Schlüssel für ihre Wohnungen übergeben. Auch die Wohngemeinschaft nimmt immer konkretere Formen an. Zielgruppe für dieses Wohnprojekt sind ältere Menschen, deren Kinder bereits auf eigenen Beinen stehen bzw. Einzelpersonen, die bereit sind, sich gegenseitig solidarisch zu unterstützen. Es gibt noch freie Wohnungen. Wenn Sie Interesse am Projekt haben und in einer christlichen Solidargemeinschaft leben möchten, nehmen Sie bitte mit Diakon Werner Figo unter der Telefonnummer 0676/8742 6294 oder per Mail kontakt@sia.or.at Kontakt auf. Detaillierte Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.sia.or.at



Solidarität im Alter

GETRAUT WURDEN

Pfarre Schützengel

- Bernhard Mayr und Susanne Julia Mayr, geb. Klampfer

Pfarre Christkönig

- Simone Spörk ~ Martin Erich Burger-Ringer

WIR TRAUERN UM

Pfarre Christkönig

- Paul Kasper (79)
- Franz Schlatzer (58)
- Edith Harden (95)
- Johann Weingerl (93)
- Gertrud Plaschg (86)
- Franziska Lammer (83)
- Anton Germitsch (94)
- Johann Van-Eijk (81)
- Margarete Bader (96)

Pfarre Schützengel

- Maria Andrä-Hofer (96)
- Anna Waltersdorfer (96)
- Maria Pelikan (98)
- Karl Wagner (96)
- Karin Dermelj (46)
- Leopoldine Lackner (75)
- Franz Häring (89)

GABENBÖRSE

Wenn Sie eine Gabe mit uns teilen wollen oder jemanden suchen, der/die eine bestimmte Gabe anbietet, melden Sie sich bei Pastoralassistentin **Elfriede Demml** unter 0676 87426208.

Di 02. bis
Do 05. 01.2018

20 – C+M+B – 18

Sternsingeraktion 2018



Foto: DKA

Unsere Sternsinger sind auch heuer wieder unterwegs.

Jeder Schritt der Sternsinger/innen ist ein Schritt auf dem Weg zu einer friedlichen und gerechten Welt. Jede/r von uns kann einen persönlichen Beitrag dazu leisten, dass unsere Solidarität mit anderen Menschen wirksam wird und reiche Früchte trägt. Heuer sind das zum Beispiel Kinder und Jugendliche in Nicaragua, die Betreuung und berufliche Ausbildung erhalten.

Die Sternsinger verkünden Christus den König in unserem Pfarrverband. Sie wollen, dass Sternsinger zu Ihnen kommen? Dann melden Sie sich bei uns.

Aber noch besser: Motivieren Sie Ihre Kinder, Enkelkinder, Freunde usw. zum Mitmachen! Und am besten kommen Sie auch selbst! Egal ob Sie als Begleitperson mitgehen, selber als König unterwegs sein wollen oder die hohen Gäste verköstigen wollen, wir benötigen insgesamt mehr als 300 Könige und Menschen, die sich mit Händen und Füßen und Herz einsetzen, damit die Aktion gelingen kann. Es ist ein hohes Ziel, das ganze Pfarrgebiet abzudecken, das gelingt aber nur mit Ihrer Hilfe.

Christkönig:

Sternsingerproben: Donnerstag 07. Dezember um 17.00 Uhr oder am Donnerstag 14. Dezember um 18.30 Uhr

Kontakt: Doris Wilding: 0316 / 2819720,
graz-christkoenig@graz-seckau.at

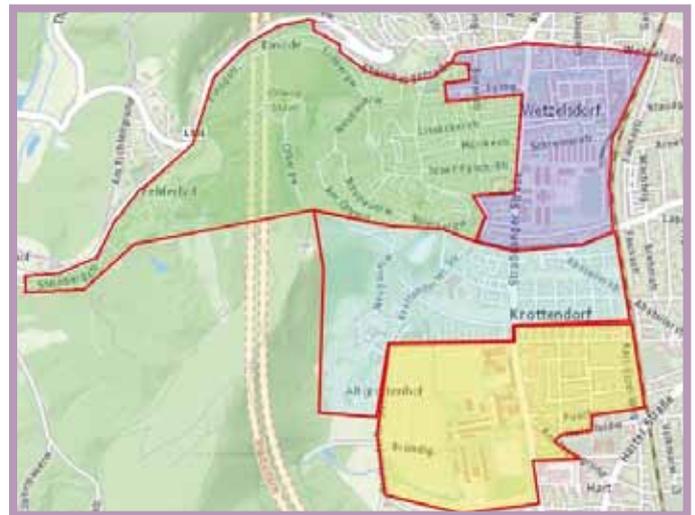
Schutzengel:

Sternsingerproben: Sonntag 17. Dezember um 10.00 Uhr oder am Donnerstag 21. Dezember um 16.00 Uhr

Kontakt: Elisabeth Fritzl: 0676 / 8742 6604,
elisabeth.fritzl@graz-seckau.at

Sternsinger-Hotline:

Wir sind bemüht, alle Haushalte zu erreichen. An jedem Tag wird ein bestimmtes Gebiet begangen. Wenn Sie verlässlich einen Sternsinger-Besuch wünschen, rufen Sie uns bitte vorher an:
Pfarre Christkönig: 0316 / 281972
Pfarre Schutzengel: 0676 / 87426604



Dienstag 02. Jänner: Grünes Feld, zwischen Steinbergstraße und Peter Rosegger Straße, hauptsächlich westlich der Straßganger Straße

Mittwoch 03. Jänner: Violette Feld, zwischen Wetzelsdorfer Straße und Peter Rosegger Straße, hauptsächlich östlich der Straßganger Straße

Donnerstag 04. Jänner: Blaues Feld, zwischen Peter Rosegger Straße und Ilwofgasse

Freitag 05. Jänner: Gelbes Feld, südlich der Grottenhofstraße und Hochhaus-Siedlung

Schutzengel: Sie finden die Einteilung einige Tage vor der Dreikönigsaktion im Foyer der Kirche



AESCULAP
APOTHEKE
BURENSTRASSE 72

8052 GRAZ

Telefon: 0316/57 44 77

email: office@aesculap-apotheke.at



**Ihr Apotheker
informiert und hilft!**

Es weihnachtet sehr



Der traditionelle Adventmarkt der Frauenrunde hat vor und nach den Gottesdiensten geöffnet.

Die Frauenrunde lädt ein, bei unserem Adventmarkt kleine Geschenke, Gestecke und Kekse zu erwerben: Von Samstag, 02. Dezember bis Sonntag, 17. Dez. und am 08. Dez. jeweils vor und nach den Hl. Messen und Wortgottesdiensten in Schutzengel. Der Reinertrag kommt unserer Pfarre zugute. Wir sagen schon heute herzlichen Dank und wünschen eine Adventzeit voller Vorfreude.

Susanne Wasner

Hand
in Handarbeit



Adventkränze der Hand-in-Handarbeitsgruppe

Binden und schmücken: am Samstag 25.11. ab 09 Uhr im Pfarrsaal. Wir freuen uns über jeden, der helfen will. Bitte eigene Gartenschere mitbringen. Verkauf: Christkönigssonntag 26.11. nach der Hl. Messe in der Kirche und Freitag 01.12. von 08 – 17 Uhr im Pfarrsaal.

NEU: Ihr Adventkranz wird am 01.12. nach Ihren persönlichen Wünschen vor Ort gefertigt. Genießen Sie inzwischen eine Tasse Tee/Kaffee.

*Sabine Pichler 0699/1261 0492
(Info und Anmeldung)*

STAHL
IST UNSERE
LEIDENSCHAFT



GROSSCHÄDL

STAHL

www.grosschaedl.at

8020 Graz | Südbahnstraße 10 | Tel +43 (0)316/5991-0 | Fax +43 (0)316/5991-153 | info@grosschaedl.at

Es war ein gutes Jahr

Die Allerheiligenkirche - sehr einladend!



Foto: Brigitte Nussmüller

In der kalten Jahreszeit erholsam: ein Spaziergang zur winterlichen Allerheiligenkirche

Wir blicken auf ein sehr erfülltes Kirchenjahr zurück. Abgesehen von den immer zur gleichen Zeit wiederkehrenden Segnungsfeiern in der Allerheiligenkirche, dürfen wir uns über Konzerte, eine Silberhochzeit, zwei Hochzeiten und acht Taufen freuen.

Entgegen der Meinung, wir hätten nur eine Sonnenterrasse gepflastert, erweist sich gerade diese Fläche nicht nur für Segnungen vor der Kirche als ideal, sondern wird auch sehr gerne für anschließende Agapen angenommen. Dass sie außerdem von vielen Menschen bei ihren Spaziergängen als Sonnenplatz genutzt wird, freut uns besonders.

Über die Wintermonate ruht der Garten und sammelt Kraft für's neue Erwachen. Zur Osterspisensegnung läuten dann wieder hunderte Narzissen den Frühling ein.

Brigitte Nussmüller



Foto: Brigitte Nussmüller

Johanna empfängt das Sakrament der Hl. Taufe

Bibel:
Navi für's Leben

Drei Themenabende rund um das Thema Bibel für alle Interessierten zur Anregung oder Vertiefung.

Jeweils Freitag 19:00

12.01.

Pfarrsaal Schutzengel (Pfarrgasse 25)

Ist die Bibel vom Himmel gefallen?

26.01.

Pfarrsaal Christkönig (Eckhard-Hauer-Straße 28)

1000 Jahre Weltliteratur in einem Buch?

09.02.

Lindenwirt (Peter-Rosegger-Straße 125)

Passt mir die Bibel?

pw-christkoenig-schutzengel.graz-seckau.at

Die Bibel ist nicht nur das weltweit meist verkaufte Buch, das in mehr als 2300 Sprachen übersetzt wurde (darunter auch klingonisch), sondern ist auch die Grundlage für den christlichen Glauben. Die teilweise mehr als 2000 Jahre alten Texte haben nach wie vor eine große Bedeutung für uns heute. In ihnen begegnet uns eine Fülle an Bildern und Erzählungen von Menschen und ihrer Beziehung zu Gott.

An drei Abenden machen wir uns im Pfarrverband auf den Weg, dieses spannende Buch zu erforschen und es aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten. Jeden Abend wird ein anderer Schwerpunkt gesetzt. Kann die Bibel ein Navi für mein Leben sein?

Antonia Schmidinger

24Stunden
Pflege

vom
Arzt
empfohlen

Vermittlung
von
24Stunden Pflege

Menschlichkeit im
Mittelpunkt!

Dr. med. Christiane Haßler
DGKS Diana Gartner
Tel: 0660/4090502
24stundenpflege@gmx.at
www.vomarztempfohlen.com

Berufung zur Ehe

Berufung zur Ehe: wie spürt Ihr das in eurem konkreten Alltag?

Wir glauben, dass Gott einen Plan für uns hat und deswegen sind wir uns damals über den Weg gelaufen. Gott liebt uns und hat uns einander geschenkt, sodass wir diese Liebe in unserer Beziehung und Familie erfahrbar machen können. Wir sind zusammen gewachsen und nach einer Weile war es uns klar, dass wir zur Ehe berufen waren. In unserem konkreten Alltag heißt das, dass wir jeden Tag Gottes Liebe miteinander teilen und unsere gemeinsame Zeit zusammen genießen – wir lassen uns aufeinander ein. Es heißt aber auch, dass wir Geduld üben (müssen) und einander verzeihen, wenn einmal etwas nicht so ganz läuft wie geplant. Wichtig ist, dass wir uns genau zuhören und spüren, was wir beide brauchen, um uns miteinander wohl und geborgen zu fühlen.

Was bedeutet für Euch als Familie christliches Leben?

Ein christliches Leben bedeutet für uns Gottes Liebe jeden Tag mit allen Familienmitgliedern zu teilen. Wir gehen miteinander respektvoll und behutsam um und achten darauf, dass niemand „wichtiger“ genommen wird als der andere. Wir beten, singen und lachen gemeinsam, und wir feiern gemeinsam den Gottesdienst. Es heißt, füreinander und für andere da sein und Gottes Liebe durch unsere Taten zu zeigen.

Welche Tipps habt Ihr für eine gelingende Beziehung?

Unser wichtigster Ratschlag ist die Gleichberechtigung beider Partner. Wir „arbeiten“ zusammen und agieren als ein Team, das an einem Strang zieht und in dem jeder seine Rolle hat. Entscheidungen werden immer gemeinsam getroffen und jeder darf seine eigene



Foto: Erin Maletz

Erin und Michael Maletz mit ihren Kindern Nils und Zoe. Erin ist Pfarrgemeinderätin und arbeitet als Schulassistentin. Gemeinsam sind sie in vielen Pfarrgruppen tätig.

Meinung haben die auch respektiert wird. Wichtig ist auch, uns Zeit für uns zu nehmen (mit aber auch ohne Kinder) und die Gesellschaft des anderen zu genießen. Jeder von uns hat andere Begabungen und Eigenschaften und zusammen können wir viel mehr schaffen als einer von uns alleine. Das Zusammensein, egal ob bei alltäglichen Erledigungen oder zu besonderen Anlässen, ist wichtig.

Das Gespräch führte Elisabeth Fritzl



SICHER ist,
dass Sie SICHER sind mit
EGGENBERGER
SCHUH- & SCHLÜSSELDIENST



AUFSPERRDIENST
Manfred Göllner

Tel. 58 36 33
Georgigasse 32, 8020 Graz

Öffnungszeiten: Mo.-Fr., 8.30–12.30 und 15.00–17.30
Donnerstag Nachmittag und Samstag geschlossen



www.gws-wohnen.at
0316 / 8054

Wir suchen Grundstücke!

Grundstücke in guter Lage in Graz + GU mit oder ohne Altbestand zur Errichtung von Wohnobjekten gesucht. Seriöse Abwicklung gegen Barzahlung.

GWS Gemeinnützige Alpenländische Gesellschaft für Wohnungsbau und Siedlungswesen m.b.H.
0316 / 8054 - 212 gws@gws-wohnen.at

Schöpfungsverantwortung zu Weihnachten

Denken beim Schenken

Weihnachten rückt immer näher und damit die Zeit des Beschenkens.

Aus schöpfungsverantwortlicher, ökologischer und nachhaltiger Sicht macht es Sinn, sich über einige Fragen Gedanken zu machen:

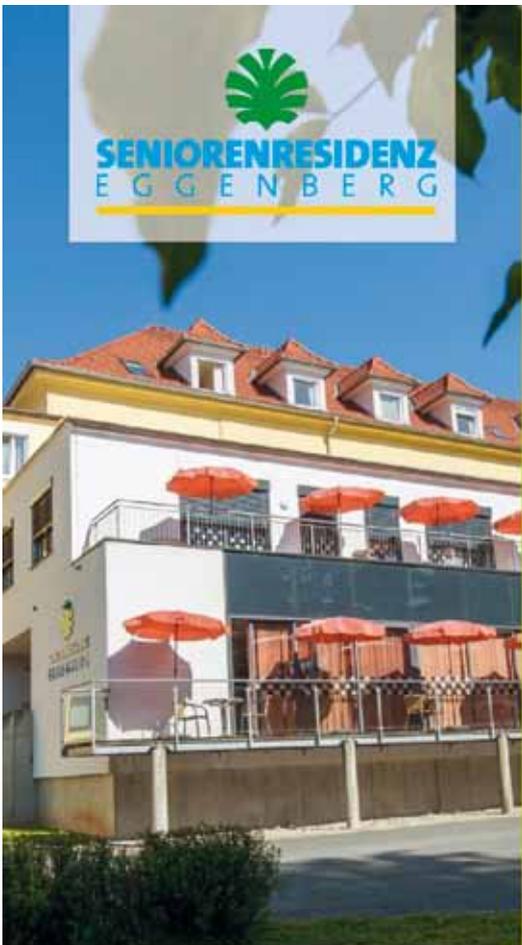
- Weniger schenken? Sind nur viele und teure Geschenke „echte“ Geschenke?
- Schenke ich überlegt? Der ökologische Wert eines Geschenks hängt von der Art der Erzeugung, vom Transportweg und auch von der Entsorgung ab.
- Batteriebetriebene Geschenke? Batterienrecycling ist aufwendig, Akkus sind eine Alternative.
- Spielsachen aus Kunststoff? Kunststoff ist in der Herstellung energieaufwendig und in der Entsorgung problematisch, deshalb Naturmaterialien bevorzugen.
- Geschenk und Verpackung? Plastikverpackungen meiden, Zeitungspapier, Packpapier, Kartons, Geschirrtücher, lassen sich phantasievoll gestalten.



Nicht alle Geschenke sind „wert-voll“.

- Zeit schenken? Es entsteht kein Müll, zaubert ein Lächeln ins Gesicht, zwischenmenschliche Beziehungen entstehen, das Wesentliche an Weihnachten wird spürbar.

*Annemarie Gratzl
AK Schöpfungsverantwortung*





**SENIORENRESIDENZ
EGGENBERG**



**AUCH
KURZZEIT
PFLEGE**

SERVICE
GEBORGENHEIT
QUALITATIVE PFLEGE
INDIVIDUELLE BETREUUNG

SENIORENRESIDENZ
EGGENBERG
Eckertstraße 98
8020 Graz

Tel.: +43 (0) 316 / 58 66 01
Web.: www.sanlas.at
Mail: office@seniorenresidenz-eggenberg.at

rückschau



Foto: Privat

Vielen herzlichen Dank an David Kronheim, der uns in den letzten Monaten in Christkönig als Zivildienener tatkräftig unterstützte. Wir werden dein Gesicht, das bei der Tür hereinschaut und fragt: „Brauchst du noch etwas?“ vermissen. Alles Gute und ganz viel Segen wünschen wir dir für deinen weiteren Lebensweg!



Foto: Martin Sudi

Nun ist es also schon einige Wochen her, dass ich meine Jungfrauenweihe empfangen durfte. Immer wieder schaue ich staunend auf meinen Ring und kann es noch gar nicht richtig fassen. Sehr beeindruckt hat mich die große Freude und Zuneigung so vieler Menschen im Pfarrverband. Ich hätte nicht damit gerechnet, dass dieser doch etwas außergewöhnliche Weg so angenommen und mitgetragen wird. Danke!

Elfriede Demml

22 |

Familiengottesdienst



Foto: Maria Betterhofer

Familiengottesdienst, gestaltet vom Kinderliturgiekreis. Die nächsten Termine sind der 28.01. und 25.02.2018

Jesus lädt uns alle ein. In seiner Tischgemeinschaft dürfen alle Platz nehmen, jeder und jede ist eingeladen! Damit dieser Charakter stärker sichtbar und spürbar wird, gibt es einmal im Monat einen Familiengottesdienst in Christkönig. Der 4. Sonntag im Monat wird familiengerecht/kindergerecht vom Kinderliturgiekreis gestaltet. Dabei arbeiten wir mit dem Kindergarten und der Volksschule zusammen und verwenden die Lieder, die die Kinder dort lernen. Zum Glück finden sich auch immer Musiker/innen, die uns dankenswerterweise begleiten.

Eine Spielebox und eine Decke stehen in der Kapelle bei jeder Messe bereit.

Zusätzlich werden wir auch die Adventsontage besonders gestalten. Höhepunkt wird natürlich die Kinderkrippenfeier sein.

Der Kinderliturgiekreis trifft sich nach Bedarf.

Maria Betterhofer 0664/2220080

Wir sanieren Ihren Altbau.

Malerbetrieb

ULRICH

ULRICH Malerbetrieb GmbH

Eggenberger Allee 18a • A-8020 Graz • TEL: 0316 / 57 27 00 • FAX: DW -4
Office@Malerbetrieb-Ulrich.at • www.Malerbetrieb-Ulrich.at
UID: ATU68998757 • LG für ZRS Graz • FN: 422831 k

Ein offenes Haus

Nach Abschluss der Renovierungsarbeiten im Sommer 2015 erstrahlt das Pfarrhaus Christkönig in neuem Glanz. Unsere Räumlichkeiten sind seither nicht nur Treffpunkt für kirchliche Gruppen, sondern es finden in der Ekkehard-Hauer-Straße 28 auch außerkirchliche Veranstalter „Herberge“. Die Gruppen treffen sich mehr oder weniger regelmäßig und sind natürlich OFFEN für ALLE. Wenn Sie Interesse haben, an einer dieser Veranstaltungen teilzunehmen, dann einfach mit dem/der GruppenleiterIn Kontakt aufnehmen! Jede/r ist herzlich Willkommen!

Gruppe	Wann/Wer	Beschreibung
BEMU (BEwegung mit MUSik) 	Jeden Montag von 15.00 bis 16.00 Uhr Walter Novak 0676/943 0 543 novakwalter@hotmail.com	Wir sind eine Gruppe von jung gebliebenen Personen, die zusammen kommen, um bei Musik tanzend Bewegung zu machen. Bewegung, die man im Alltag sonst nicht macht und damit auch jene Körperregionen fordert, die gerne vernachlässigt werden. Zu Klängen von Cha Cha Cha, Samba, Jive, Mambo/Salsa, Tango und Rumba absolvieren wir ein Programm, das ohne Partner durchgeführt wird. Anmeldung ist nicht notwendig, einfach vorbeikommen.
Sh` Bam 	Jeden Montag von 18.00 bis ca. 19.30 Uhr Michaela Schmalegger 0664/2443937 schmallyx@a1.net	Wir bewegen uns zu einem speziell ausgearbeiteten, gelenkschonenden Bewegungsprogramm für den gesamten Körper zu Musik quer durch die Welt (Latein, Line Dance, Musical, Rock n` Roll, Oldies, etc.). Jeder Teilnehmer wählt die Intensität des Körpereinsatzes selbst, daher ist weder Über-, noch Unterforderung gegeben!
Art by veronika erhart 	Jeden Dienstag von 09.00 bis 11.30 Uhr Veronika Erhart 0650/261 1017 mail@veronika-erhart.com	Wir arbeiten experimentierfreudig mit und auf verschiedenen Materialien und lassen uns auf einen schöpferischen Prozess ein. Jeder kann am Kurs teilnehmen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Ohne Idee sind Sie auch willkommen, daraus entsteht immer etwas ganz Neues. Kosten: 10 x 2,5 Stunden Euro 220,- (Zehnerblock), Anmeldung erforderlich
Offenes Frauen-Turnen 	Jeden Dienstag von 18.00 bis ca. 19.30 Uhr Helene Bauer 0316/573572	Jeden Dienstagabend treffen sich Frauen, um gemeinsam zu turnen. Mit Lachen und Freude gibt es Gymnastik für alle, um beweglich und fit zu bleiben (oder zu werden). Die Vorturnerin Waltraud Krautberger achtet darauf, dass jede Körperpartie beansprucht wird. Einfach vorbei kommen!
Sitzturnen für Senioren 	1x im Monat Donnerstag von 10.00 bis 11.00 Uhr Simi Tunaru 0660/345 11 32	Unter dem Motto „Tanzen ab der Lebensmitte“ biete ich hier spannende Tänze im Sitzen, die Geist und Körper wieder in Schwung bringen. Bewusste Bewegung bringt körperliche Energie in Fluss und stärkt die gesamte Körpermuskulatur. Ausdauer und psychische Lockerung erzielen wir mit rhythmischen Bewegungen mit Musik. Keine Anmeldung erforderlich.
Walking in your shoes (WIYS) 	Variabel Eveline Spiller 0664/516 5028 info@evelinespiller.at	Walking-in-your-shoes ist eine in Österreich neue und einzigartige Selbsterfahrungs-Methode. Die Methode eignet sich für viele Anliegen aus unterschiedlichen Bereichen, wie z.B. Blockaden, Konflikte, Beziehungen, Probleme mit Kindern und Partnern, Krankheiten und Symptome, aber auch Entscheidungen, Potentiale & Ziele u.v.m.



Der Herr hat mich gesandt,
um den Armen frohe Botschaft zu bringen,
um die zu heilen, die gebrochenen Herzens sind,
um den Gefangenen Freilassung auszurufen und
den Gefesselten Befreiung,
um ein Gnadenjahr des Herrn auszurufen, ein Jahr der
Vergeltung für unseren Gott,
um alle Trauernden zu trösten,
den Trauernden Zions Schmuck zu geben anstelle von Asche,
Freudenöl statt Trauer, ein Gewand des Ruhms
statt eines verzagten Geistes.

Jes 61, 1-3

Mit diesen Worten aus dem Buch Jesaja - und in vielen anderen biblischen Texten - haben vor langer Zeit Menschen die Sehnsucht nach Trost und Erlösung in Worte gefasst. Seither werden die Texte immer wieder gemeinsam gelesen. So halten wir unsere Sehnsucht wach und nehmen teil an der Erfahrung der Glaubenden: dass Gott eine Zukunft voll Freude schenkt, dass in Jesus von Nazaret diese Zukunft schon ganz leiblich Gegenwart geworden ist.